

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postschick-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 19. April 1971

Nummer 108

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlags-  
gebiet

11 Lufttemperatur  
13 Wassertemp.

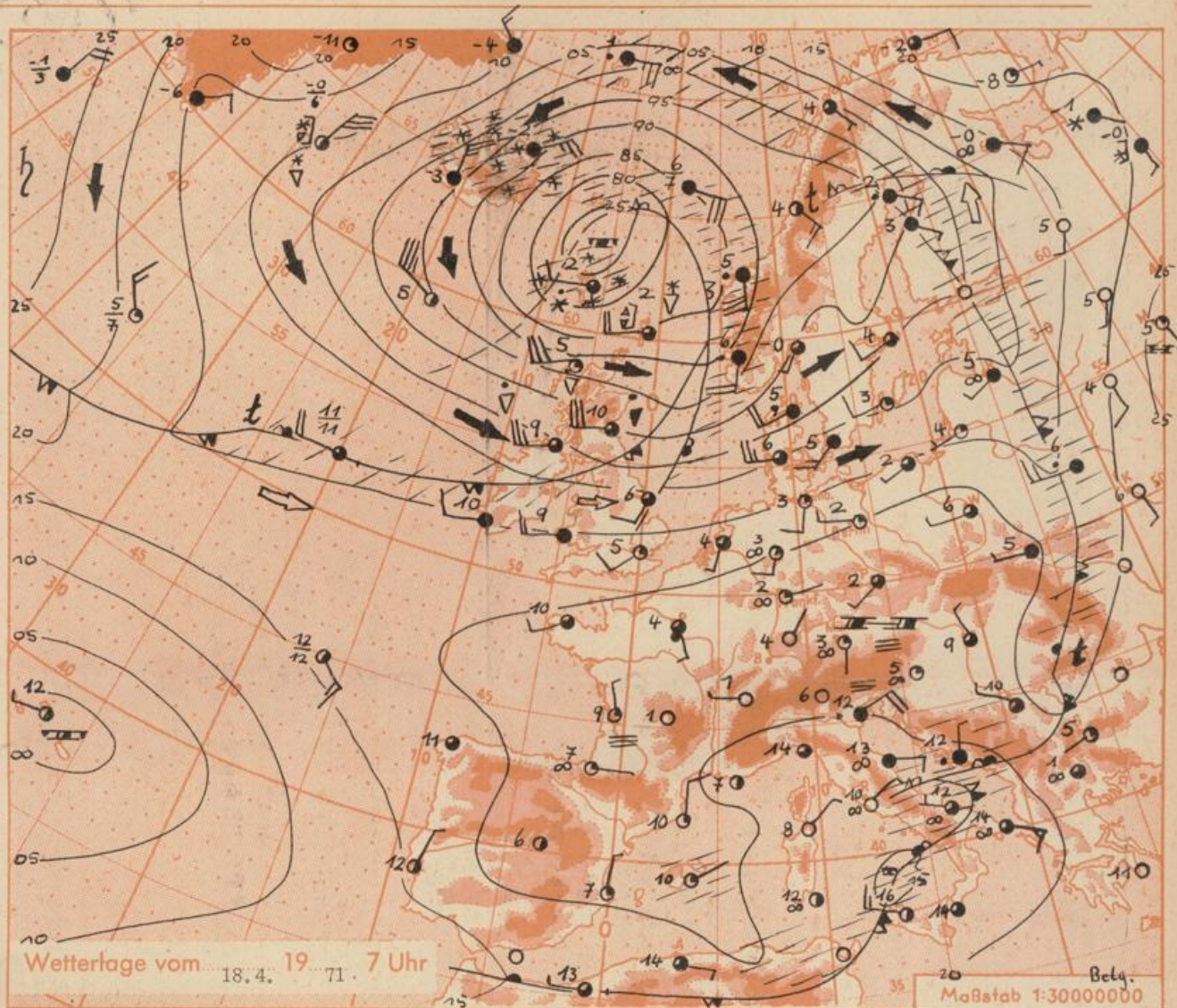
Windgeschwindigkeit	
Symbol	m/sec km/h
○	stille oder sehr schwach um 1 1-5
○	2,5 6-13
○	5 14-22
○	7,5 23-31
○	10 32-40
○	22,5 77-85
○	25 86-94
usw.	
1,8 km/h ≈ 1 Knoten	

Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-  
linie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerech-  
neten Luftdruck in  
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Der verfrühte Einbruch kühler Meeresluft am Samstag mit seinen vorübergehenden Niederschlägen wurde zum Sonntag schnell wettgemacht. Durch den raschen Aufbau einer Hochdruckzone von Frankreich über Süddeutschland nach Osten kam es zu einem ungestört sonnenscheinreichen Sonntag. Wenn auch das frühzeitig nächtliche Aufklaren Frost brachte, stiegen doch die Tagestemperaturen bei wenig bewegter Luft auf Mittagswerte von 13 bis 15 Grad und lagen damit wieder um einige Grad über den Temperaturen 24 Stunden zuvor.

Auch in der Höhe machte sich unter Hochdruckeinfluss neue Erwärmung bemerkbar, die sich zum Montag noch steigern dürfte, denn Bayern bleibt vorerst unter Hochdruckeinfluss. Die nachdrängenden atlantischen Tiefdruckstörungen werden auf nördlichere Bahnen gelenkt.

Erwähnenswert ist weiterhin ein Tief zwischen Portugal und den Azoren. Es scheint sich an der Westseite des Hochs gegen das Festland nordostwärts auszubreiten, was auch bei uns in den nächsten Tagen Gewitterbildungen fördern könnte.

### Vorhersage für Montag:

**Südbayern und Donaugebiet:** Nach örtlichem Frühlenebel sonnig und trocken. Berge frei. Bei leichtem Wind aus Südost bis Südwest Tageserwärmung auf 15 bis 20 Grad. Frostgrenze in den Alpen bei 2500 m.

**Weitere Aussichten:** Vorerst weiterhin freundlich, später Gewitterschauer möglich.

Schn.